

# Infoblatt

## Elternarbeit in unserer Kinderkiste

Vorweg: Wir möchten den Ort, an dem unsere Kinder viel Zeit verbringen, mitgestalten. Wir möchten Einfluss nehmen auf ihre Erziehung. Wir profitieren von unserer sehr familiären Atmosphäre.

Wir Eltern treffen Entscheidungen zusammen mit dem Team, und wir übernehmen Verantwortung für das Funktionieren der Kinderkiste – und das kann auch Spaß machen. Als Eltern in der Kinderkiste sind wir von den Vorteilen überzeugt.

Die Kinderkiste ist eine Elterninitiative in Form eines eingetragenen Vereins. Das bedeutet, dass die Eltern die Kinderkiste eigenverantwortlich sowie ehrenamtlich organisieren, verwalten und leiten und für alle Aufgaben, die nicht dem Team zugeordnet werden, zuständig sind.

Diese Aufgabenbereiche werden als Ämter bezeichnet und verteilen sich auf alle Eltern.

Im Rahmen dieser **Ämter** kümmern sich die Eltern um alle Dinge „drumherum“, die für den laufenden Betrieb unserer Betreuungseinrichtung nötig sind. Jedes Elternteil übernimmt ein, bei den Elternabenden festgelegtes, Elternamt (Hausmeister, Neuaufnahme, Sponsoring ...).

Unsere Elterninitiative hat zudem einen **Vereinsvorstand**, welcher aus drei gewählten Elternvertretern besteht. Der Vorstand ist unter anderem zuständig für Personal- und Finanzfragen.

Zusätzlich zu den Ämtern gibt es die **Elterndienste**. D.h. bei Ausfall von Küchen- bzw. Reinigungspersonal wird von den Eltern gekocht und/oder geputzt. Auch die kurzfristige Krankheits- und Notfallvertretung des pädagogischen Personals wird teilweise von den Eltern organisiert (bei der Urlaubsvertretung des pädagogischen Personals werden wir durch den Vertretungskräfte-Pool der Kila-Ini unterstützt).

Darüber hinaus besteht die Pflicht an den **jährlichen Bauwochenenden** teilzunehmen.

Bei unserer organisatorischen Arbeit, sowie bei Personal- und Finanzangelegenheiten werden wir von dem Dachverband der Kinderläden/ Elterninitiativen, der Kinderladen-Initiative Hannover e.V. unterstützt (<https://www.kila-ini.de/>).